

Volvic unterstützt UNICEF, Zugang zu sauberem Wasser zu schaffen

FRANKFURT AM MAIN, 02. Dezember 2020: Bereits seit 2005 unterstützt Volvic das UN-Kinderhilfswerk UNICEF dabei, in Entwicklungsländern Lösungen zur Verbesserung des Wasserzugangs zu realisieren. Seit 2019 liegt der Fokus auf Madagaskar. Ziel von UNICEF und Volvic ist es, die Situation vor Ort nachhaltig zu verbessern. Bis Mitte 2022 sollen 100.000 Menschen vor Ort dauerhaft Zugang zu sauberem Wasser haben.

2,2 Milliarden Menschen weltweit haben keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Wasser.¹ 200 Millionen Stunden verbringen Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt an jedem Tag damit, Wasser zu holen.² Zeit, die nicht in Bildung investiert werden kann. Auch der Zugang zu sanitären Anlagen fehlt. Besonders in Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie ist das eine Bedrohung für die Gesundheit. Deshalb unterstützt Volvic die Arbeit von UNICEF in Madagaskar, um die Situation vor Ort nachhaltig zu verbessern. Dort hat eines von zwei Kindern keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, 90 Prozent der Bevölkerung hat keinen Zugang zu einer sanitären Grundversorgung.³ 2020 werden durch Volvics Unterstützung der UNICEF-Programme 191 Brunnen-Bohrlöcher auf Madagaskar saniert. Ein wichtiger Schritt, damit bis Mitte 2022 100.000 Menschen vor Ort dauerhaft Zugang zu sauberem Wasser haben.

Langfristige Unterstützung

Bereits seit 2005 unterstützt Volvic das UN-Kinderhilfswerk UNICEF dabei, Lösungen zur Verbesserung des Wasserzugangs zu realisieren. Seit Beginn der Partnerschaft haben knapp 500.000 Menschen in Niger, Äthiopien und auf Madagaskar von der Zusammenarbeit profitieren können. Insgesamt werden in Niger und Äthiopien bis zum Jahr 2021 573 Brunnen saniert und 206 Schulen und Gesundheitszentren mit sanitären Anlagen ausgestattet werden.⁴ Seit 2019 liegt der Fokus der Partnerschaft auf Madagaskar.⁵

Weiterführende Informationen

Im Jahr 2010 haben die Vereinten Nationen den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu einem Menschenrecht erklärt und 2015 in die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung aufgenommen (SDG).^{6,7} Volvics Unterstützung von UNICEF⁸ in Bezug auf das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Wasser ist Teil eines umfassenden Engagements für soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Unabhängig von der Partnerschaft mit UNICEF trägt zusätzlich seit Januar 2020 jeder Liter Volvic naturelle dazu bei, bedürftige Menschen in Ländern wie Kambodscha, Haiti, Ruanda und Bangladesch mit sauberem Trinkwasser zu versorgen.

¹ <https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/weltwassertag-2020-zehn-fakten-ueber-wasser/>

² <https://www.unicef.org/press-releases/unicef-collecting-water-often-colossal-waste-time-women-and-girls>

³ <https://www.unicef.de/spenden/unternehmen-helfen/>

⁴ UNICEF-Bericht Äthiopien Nachhaltige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in der SNNP-Region und Fortschrittsbericht 2019 & UNICEF-Bericht Niger 2006-2016

⁵ <https://www.unicef.de/spenden/unternehmen-helfen/volvic>

⁶ <https://www.un.org/Depts/german/gv-64/band3/ar64292.pdf>

⁷ <https://sdgs.un.org/goals>

⁸ UNICEF empfiehlt keine Unternehmen, Marken, Produkte oder Dienstleistungen

Seit Mai 2020 ist Volvic darüber hinaus vollständig in Scope 1, 2 und 3 klimaneutral zertifiziert⁹, seit Mitte August 2020 verwendet die Marke ausschließlich PET-Einwegpfandflaschen aus 100 Prozent Altplastik¹⁰. Zudem ist Volvic seit Mai 2020 ein Teil von B Corp, einem weltweiten Netzwerk von Unternehmen, die sich in ihren Statuten konsequent zu ökologischer Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Mehrwert bekennen.

Kontakt für weitere Informationen:

Franziska Weber, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 (0) 175 3616 219, franziska.weber@danone.com

Linda Schumacher, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 (0) 162 2459284, linda.schumacher@danone.com

⁹ Weitere Informationen unter volvic.de

¹⁰ Ausgenommen Deckel und Etikett – daran arbeiten wir mit Hochdruck